

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erwerb von Tickets über die Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG

Stand: 01.01.2020

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für die Vermittlung von Eintrittskarten (nachfolgend „Tickets“) durch die Firma Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG (nachfolgend „Medienhaus“) zu kulturellen, sportlichen oder sonstigen Freizeitveranstaltungen unterschiedlicher Veranstalter an Kunden in Form von digitalen Tickets und Papier-Tickets im Internet über die Webseite www.swp.de/ticketshop, über den telefonischen Verkauf und den Verkauf in den Vorverkaufsstellen des Medienhauses. Diese AGB regeln sämtliche Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Vermittlung von Tickets im Verhältnis vom Medienhaus zum Kunden.

1.2 Der Kunde bestätigt bei jeder Bestellung von Online-Tickets unter www.swp.de/ticketshop durch Anklicken der Schaltfläche „Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu“, dass er diese AGB zur Kenntnis genommen hat und sie als bindend akzeptiert. Die AGB sind im jeweils aktuellen Stand zu jedem Zeitpunkt auf der Webseite www.swp.de als eigenes Menüfeld abrufbar. Bei einem persönlichen Kauf in den Vorverkaufsstellen sind die AGB persönlich einsehbar, bei einem telefonischen Kauf werden die AGB übersandt.

2. Vertragsschluss

2.1 Das Medienhaus bietet Veranstaltern die Möglichkeit, Kunden Tickets für ihre Freizeitveranstaltungen über die Webseite www.swp.de/ticketshop, den persönlichen Verkauf in den Vorverkaufsstellen und den telefonischen Verkauf anzubieten und zu verkaufen. Die Person des jeweiligen Veranstalters wird dem Kunden im Internet während des Bestellvorgangs angezeigt oder auf Nachfrage bei einer telefonischen oder persönlichen Bestellung mitgeteilt. Das Medienhaus nimmt den Vertrieb der Tickets ausschließlich als Vermittler vor. Durch den Kauf eines Tickets kommen in Bezug auf den Veranstaltungsbesuch vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Kunden und dem entsprechenden Veranstalter zustande. Sämtliche Reklamationen und Ansprüche des Kunden im Zusammenhang mit der Veranstaltung und deren Besuch sind ausschließlich gegenüber dem Veranstalter geltend zu machen. Dies bezieht sich insbesondere auf Ansprüche im Zusammenhang mit dem Ausfall oder der Verlegung einer Veranstaltung oder Programmänderungen.

2.2 Der Kunde gibt erst mit Bestellung ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines entsprechenden Vertrages über den Erwerb von Tickets ab. Der Vertrag über den Erwerb der bestellten Tickets wird geschlossen, wenn dem Kunden die Tickets ausgeliefert oder in den Vorverkaufsstellen übergeben werden. Eine Bestätigung des Eingangs der Bestellung bewirkt noch keinen Vertragsschluss.

2.3 Bei vom Medienhaus vermittelten Verträgen über Tickets für Freizeitveranstaltungen besteht kein Widerrufsrecht. Die Vorschriften über Fernabsatzverträge nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB finden keine Anwendung.

3. Weiterverkauf von Tickets

Der gewerbliche Weiterverkauf von Tickets an Dritte und der private Weiterverkauf von Tickets zu einem höheren Preis als dem Erwerbspreis sind verboten. Bei Zuwiderhandlung verlieren der Ticketkäufer bzw. der Ticketinhaber das Recht zum Veranstaltungsbesuch ohne Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises oder der Ticketgebühren.

4. Gutscheine

4.1 Gutscheine können telefonisch und über die Vorverkaufsstellen des Medienhauses bezogen werden.

4.2 Gutscheine sind in den Vorverkaufsstellen des Medienhauses einlösbar. Teileinlösungen von Gutscheinen sind möglich, der Restbetrag kann innerhalb der Gültigkeitsdauer des Gutscheins eingelöst werden; eine Auszahlung des Restbetrages ist nicht möglich.

4.3 Ticketgutscheine sind gültig bis zum Ablauf des dritten auf die Ausstellung folgenden Kalenderjahres.

4.4 Eine Rückgabe oder Stornierung von Gutscheinen ist nicht möglich.

4.5 Ein kommerzieller Weiterverkauf von Gutscheinen ist nicht gestattet.

5. Besondere Bedingungen bei digitalen Tickets

5.1 Ein Ticket kann in bestimmten Fällen auch per E-Mail oder PDF-Link („print@home“) sowie in Form eines digitalen Tickets für mobile Endgeräte („Mobile Ticket“) zugestellt werden.

5.2 Beim sog. print@home-Verfahren druckt der Kunde das online erworbene Ticket nach Abschluss des Kaufvertrages oder nach Zahlungseingang und anschließender Freischaltung über einen Internetzugang mit einem PC selbst aus. Die Eindeutigkeit des Tickets ist hierbei durch einen aufgedruckten Barcode gegeben, der beim Zutritt zur Veranstaltung mit einem Handscanner überprüft und entwertet wird.

5.3 Beim Handyticket-Verfahren werden sowohl ein print@home-Ticket als auch ein digitales Ticket bereitgestellt. Letzteres kann auf weitere mobile Endgeräte verteilt und zur jeweiligen Entwertung am Veranstaltungsort auf selbigen dargestellt werden, sofern alle technischen Anforderungen an das mobile Endgerät erfüllt sind. Die Sicherstellung der Lesbarkeit des Barcodes zum Zeitpunkt der Zutrittskontrolle obliegt dem Kunden, weshalb das Mitführen eines ausgedruckten print@home-Tickets ausdrücklich empfohlen wird. Der Kunde ist verpflichtet, das Ticket vor der Vervielfältigung durch Dritte geschützt aufzubewahren. Bei Verlust und/oder Missbrauch des Tickets durch den Kunden besteht kein Anspruch des Kunden auf Besuch der Veranstaltung oder Erstattung von Ticketentgelt.

6. Fälligkeit, Preise und Zahlungsbedingungen

6.1 Der vom Kunden zu zahlende Ticketpreis ist nach Vertragsschluss sofort zur Zahlung fällig. Alle Ticketpreise setzen sich aus Ticketgrundpreis, Vorverkaufsgebühren, ggf. ÖPNV-Gebühren, ggf. Systemgebühren, der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern der jeweilige Veranstalter mehrwertsteuerpflichtig ist, ggf. zu tragenden Versandkosten sowie etwaigen sonstigen Kosten zusammen. Der jeweilige Ticketpreis wird dem Kunden unmittelbar vor Abschluss des Bestellvorgangs im Internet angezeigt oder bei telefonischem Kauf oder Kauf in den Vorverkaufsstellen mitgeteilt. Bei Lieferungen ins Ausland hat der Kunde auch etwaige anfallende zusätzliche Steuern und Zölle zu übernehmen.

6.2 Das Medienhaus und die Servicepartner führen den Einzug von Kreditkartenzahlungen und Lastschriftaufträgen der Kunden im eigenen Namen und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters durch. Im Falle einer ordnungsgemäß vorgenommenen Lastschrift kann eine durch Widerspruch des Kunden herbeigeführte Rückbuchung dazu führen, dass der Zahlungseingang für die Ticketbestellung nicht rechtzeitig erfolgt. Der Veranstalter ist in diesem Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde ist einverstanden, dass bei SEPA-Lastschriften der Fälligkeitstermin separat bekannt gegeben

ben wird sowie die Vorankündigung bis spätestens einen Arbeitstag vor dem Fälligkeitstermin erfolgen kann.

6.3 Jedes ausgelieferte oder übergebene Ticket bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des jeweiligen Veranstalters. Das Eigentum an dem ausgelieferten oder übergebenen Ticket geht erst mit der vollständigen Zahlung des jeweiligen Ticketpreises auf den Kunden über.

6.4 Zur Vertragserfüllung und zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und lit. f DSGVO des Medienhauses, etwa zur Ermittlung des Ausfallrisikos, wird bei Bestellung regelmäßig die Bonität des Kunden geprüft. Zum Zweck der Bonitätsprüfung des Kunden können im Rahmen der gesetzlichen Regelungen und unter Berücksichtigung der jeweils schutzwürdigen Interessen der Name und die Kontaktdaten des Kunden an die Creditsafe Deutschland GmbH, Schreiberhauer Straße 30, 10317 Berlin, oder die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zur Anfrage weitergegeben werden. Die schutzwürdigen Interessen des Kunden werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt (Interessenabwägung). Informationen gemäß Art. 13, Art. 14 und Art. 21 der DSGVO zu der bei der Creditsafe Deutschland GmbH oder der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung sind unter www.creditsafe.com/de/de/rechtliches/datenschutzhinweise/datenschutzhinweise-fuer-auskunfteidaten.html oder <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/> einsehbar. Weiterführende, allgemeine Informationen rund um das Thema Bonitätsauskunft stehen unter www.MeineAuskunft.org zur Verfügung.

7. Versand

7.1 Die Lieferung erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Tickets. Bei Nichtverfügbarkeit der Tickets wird das Medienhaus den Kunden hierüber unverzüglich informieren und dem Kunden bereits erbrachte Gegenleistungen umgehend zurückerstatten. Tickets werden nur in haushaltsüblichen Mengen geliefert.

7.2 Der Kunde ist verpflichtet, sein Ticket umgehend nach Erhalt darauf zu überprüfen, ob es mit seiner Bestellung übereinstimmt. Etwaige Abweichungen hat der Kunde dem Medienhaus unverzüglich per E-Mail (event@swp.de) oder per Post an NPGevent, Schaffnerstraße 24, 89073 Ulm mitzuteilen.

8. Rückgabe von Tickets / Ticketkaufpreiserstattung im Fall des Ausfalls oder einer Verlegung der Veranstaltung

Ein Anspruch auf Rückgabe von Tickets und Erstattung des Ticketpreises besteht gegenüber dem jeweiligen Veranstalter grundsätzlich nur bei Ausfall und/oder Verlegung von Veranstaltungen. Dieser Anspruch betrifft die Durchführung der Veranstaltung und richtet sich daher gegen den Veranstalter. Das Medienhaus übernimmt in einem solchen Fall lediglich die Rückabwicklung im Rahmen des Vertragsverhältnisses zwischen Kunden und Veranstalter, soweit der Veranstalter dem Medienhaus die entsprechenden Beträge zur Verfügung stellt und die Tickets beim Medienhaus oder in einer Vorverkaufsstelle des Medienhauses erworben wurden.

9. Haftung

9.1 Das Medienhaus haftet auf Schadensersatz für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung des Medienhauses, eines der gesetzlichen Vertreters des Medienhauses oder eines seiner Erfüllungsgehilfen beruhen, für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Medienhauses, eines der gesetzlichen Vertreters des Medienhauses oder eines seiner Erfüllungsgehilfen beruhen, und bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften und nach dem Produkthaftungsgesetz.

Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde vertrauen darf, haftet das Medienhaus für jede Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens.

9.2 Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche unabhängig von der Art der Pflichtverletzung, einschließlich unerlaubter Handlungen, ausgeschlossen.

9.3 Soweit die Schadensersatzhaftung gegenüber dem Medienhaus ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Medienhauses.

10. Online-Streitbeilegung (Art. 14 Abs. 1 ODR-Verordnung)

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

11. Schlichtung

Das Medienhaus nimmt an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil und ist hierzu nicht verpflichtet.

12. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frankfurt/Oder, soweit es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Dies gilt auch für den Fall, dass der Kunde - auch wenn es sich bei dem Kunden nicht um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt - nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus Deutschland hinaus verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13. Schlussbestimmungen

Das Medienhaus hat bis zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses neben diesen AGB keine Vereinbarungen getroffen oder Zusagen gemacht, weder mündlich noch schriftlich.

14. Informationen bei der Erhebung von personenbezogenen Daten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

14.1 Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wie Namen, Adresse und weiterer Angaben ist die NPG Digital GmbH, Frauenstraße 77, 89073 Ulm, Telefon: 0731 156 0, E-Mail: online-support@swp.de verantwortlich. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter NPG Digital GmbH, Der Datenschutzbeauftragte, Frauenstraße 77, 89073 Ulm, E-Mail: Datenschutz@swp.de.

14.2 Wir verwenden Ihre Angaben zur Vertragsdurchführung einer Bestellung (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (b) DS-GVO) und zur Aufbewahrung entsprechend den handels- und steuerrechtlichen Pflichten (Art. 6 (1) (c) DS-GVO). Wir verwenden Ihren Namen und Ihre Anschrift auch zur weiteren Information über interessante Produkte und Dienstleistungen (Art. 6 (1) (f) DS-GVO) und stellen diese Tochterunternehmen zur Bewerbung von deren Leistungen bereit (Art. 6 (1) (f) DS-GVO). Unser berechtig-

tes Interesse besteht in der Förderung des Absatzes unserer Leistungen und unserer Tochterunternehmen sowie der Neukundengewinnung.

14.3 Ihre Daten speichern wir gemäß den gesetzlichen Anforderungen nach Abschluss der Bestellung nach den gesetzlichen Vorschriften für sechs Jahre bzw. zehn Jahre. Für die Vertragsdurchführung werden wir durch Dienstleister, Transport- und Versandunternehmen unterstützt. Zur Aufbereitung der Daten, der Erstellung und Versendung der Werbung unterstützen uns hierauf spezialisierte Dienstleister. Diesen legen wir im Rahmen der Unterstützung personenbezogene Daten offen. Personenbezogene Daten über fällige unbezahlte und unbestrittene Forderungen können wir vier Wochen nach Zugang der ersten von mindestens zwei schriftlichen Mahnungen, bei der wir Sie über eine mögliche Berücksichtigung der Forderungsdaten durch Auskunftsteilen unterrichten, an die Auskunftsteilen übermitteln, die diese Daten bei berechtigtem Interesse auch anderen Unternehmen zur Bonitätsprüfung zur Verfügung stellen.

14.4 Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, kann die Bestellung nicht abgeschlossen werden, sonstige vertragsbezogene Anfragen können nicht bearbeitet werden. Wir verarbeiten Ihre Daten für Zwecke der Werbung sowie Übermittlung an weitere Unternehmen, bis Sie der jeweiligen Verarbeitung widersprechen. Die Bereitstellung Ihrer Daten für diese Zwecke ist weder gesetzlich oder vertraglich vorgesehen, noch für einen Vertragsschluss erforderlich. Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung und/oder Übermittlung an weitere Unternehmen jederzeit widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie auf unserer Internetseite www.swp.de oder auf Nachfrage von uns.

14.5 Sie haben uns gegenüber das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Im Fall einer Verarbeitung nach Art. 6 (1) (e) und (f) DS-GVO haben Sie daneben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Soweit Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.